

Auserwählte, liebe Freunde, Meine Mutter trägt Mich im Arm als Kleines Kind, sie bringt Mich zu jedem Menschen der Erde, in jeden Teil der Welt. Liebe Freunde, In eurem Herzen will Ich leben, will Ich bleiben, will Ich pochen.

Geliebte Braut, Meine Heiligste Mutter bringt Mich zu jedem Herzen der Erde, Ich will in jedem Menschen leben und pochen, ja, dies wünsche Ich glühend. Meine Heiligste Mutter durchzieht die Straßen der Welt um Mich in jedes Herz zu legen, dort wo Ich hinkomme und aufgenommen werde, herrscht der Friede, die Freude, die Harmonie.

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, jedes menschliche Herz sei bereit Dich aufzunehmen, denn die Mutter legt Dich nicht in die Herzen wo Disteln und stechende Dornen dicht wachsen. Dort wo Du, Süßester, eintrittst, erblüht neues Leben, harmonisch und erhaben. Heiligste Liebe, ich bin hier, auch dieses Jahr bin ich hier in Deiner Grotte, Deine kleine Wiege ist schlicht und arm, Süßes Kind, weil Du es so gewollt hast, hier leuchten keine Lichter der Welt, es leuchten die Sterne am Himmel, der ganz Glanz geworden ist, es gibt nicht das Kreischen der Welt, sondern den erhabenen und harmonischen Gesang der Engel, ich sehe eine unendliche Schar davon und bin bezaubert und ergriffen. Du, Süßester Jesus, bist in Deiner armseligen Wiege, Deine Äuglein sind in diesem Augenblick nicht geschlossen, sondern offen. Die Mutter löst Ihren Blick nicht von Dir, Sie schaut Dich unermüdlich an, Deine Unendliche Schönheit bezaubert. Du bist erst geboren, Jesus, und schon ist auf Deinem Antlitz ein Süßes Lächeln. Du, Liebster, lächelst der Welt zu, dieses Dein Süßes Lächeln ist für jeden Menschen der Erde, Deine Liebe will ihn umarmen. Ich sehe mit Freude, dass auch die kleine Spinne anwesend ist, die auch voriges Jahr da war. Der glänzende Schein des Mondes erleuchtet das Spinnennetz, das wie von feinen Seidenfäden gewebt aussieht und sich im Hauch der leichten Brise sanft bewegt. Ich sehe aber, das etwas sich verändert hat, die kleine Spinne ist nicht mehr ganz allein, sondern es sind auch andere da und sie schauen Dich bezaubert an, als verstünden sie. Welch Harmonie an diesem Ort, welcher Friede! Welche Freude! Es stimmt, geliebter Jesus, es stimmt: in Dir ist die Quelle der Freude, des Friedens, der Schönheit! Ich nähere mich auf Zehenspitzen Deiner kleinen Wiege: ich schaue Dich an, ich betrachte Dich, ich bete Dich an. Siehe, nun singt die Engelschar mit wunderbarer Stimme: Frieden auf Erden, den Menschen guten Willens. Es ist der Erlöser der Welt geboren. Siehe, sie sind kniend um Deine Wiege geschart, die so leuchtend geworden ist, dass sie aus Kristall zu sein scheint. Ich schaue in das Antlitz des geliebten Josef: auch er lässt nicht den Blick von Dir, ich sehe seine große Ergriffenheit und seine große Freude. Wie wunderbar ist dieses Bild! Du, geliebter Jesus, bist für das Heil der Welt geboren und bittest jeden Menschen Dich in seinem Herzen aufzunehmen, aber wird Dich wirklich jeder Mensch heuer aufnehmen? Dies frage ich mich. Wirst Du der Welt Deine Freude bringen? Wirst Du Deinen Frieden bringen gemäß Deinem Wunsche? Die Welt wird Frieden haben, wenn jedes Herz sich öffnet und Dich aufnimmt, Süße Liebe. Dieser Gedanke macht mich traurig, ich vertreibe ihn, tauche lieber in dieses erhabene Bild ein. Der Gesang der Engel ist immer leiser und sanfter geworden, Du, anbetungswürdiges Kind hast nun Deine Äuglein geschlossen, Du ruhst nun, während die Mutter fortfährt Dich zu betrachten, Dich anzubeten und Josef schließt sich Ihr an. Nun herrscht eine überaus harmonische Stille, ich vernehme Dein Atem und bin nicht imstande, meinen Blick von Deinem Schönen Gesichtchen loszutrennen. In der Welt ist Unruhe und große Unordnung, aber hier ist der größte Friede, Himmel und Erde sind in diesem Augenblick in einer Umarmung vereint und alles ist Harmonie. In dieser Stille pocht das Leben des Kosmos; ich tauche in diesen Zauber ein und möchte in dieser erhabenen Dimension bleiben. Siehe, meine inständige Bitte ist jene aller schönen Seelen die Dich anbeten: komm, Süßes Kind, komm im Herzen jedes Menschen zu leben. Komm, Süße Liebe, in die Herzen und keines bleibe ohne Dich. Wer mit Dir im Herzen lebt, Jesus, lebt wirklich, wer ohne Dich bleibt, hat alles verloren, er hat nichts, er ist der Ärmste der Armen. Gehe auch zu dem, der Dich

nie gekannt hat, wenn er Dich, Liebster, nicht kennt, kennst Du, Jesus, ihn. Gehe heuer wirklich in jedes Herz, um es mit Deiner Süßen Liebe zu erfüllen. Komm auf Erden zu herrschen, als König der Könige, die Macht bleibe nicht in den Händen der Mächtigen der Erde die nicht lieben, nicht imstande sind zu lieben. Nimm die Zügel der Macht in Deine Heiligsten Hände und bringe in jeden Winkel der Erde endlich Deine Gerechtigkeit, Deinen Frieden, Deine Freude. Dies ist die flehentliche Bitte aller Seelen die sich um Dich und Deine Heiligste Mutter geschart haben. Es sei endlich Gerechtigkeit auf Erden, es sei Friede, es sei Freude. Ströme der Freude mögen in jedem Winkel des Planeten fließen.

Geliebte Braut, du bittest Mich in jedes Herz einzutreten, dies wünsche Ich zu tun, aber damit Ich bleibe, muss Ich aufgenommen werden. Wo Ich aufgenommen werde, wird der wahre Friede einkehren, die große Freude. Du bittest Mich, auf dass Ich auf Erden herrsche und die Zügel der Macht in Meine Hände nehme, auch dies werde Ich tun, Meine süße Braut. Selig, wer Mich mit glühendem Herzen in Liebe erwartet hat; selig, wer beharrlich gewesen ist und nicht die Hoffnung verloren hat, er wird sicher nicht enttäuscht sein und er wird Meinen Plan sich verwirklichen sehen. Freue dich in Mir, süße Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, heute lade Ich euch in besonderer Weise ein, Jesus euer Herz zu öffnen, Der kommt, um es mit allen Gnaden zu erfüllen. Geliebte Kinder, ihr wisst nicht, wie viel Gott euch schenken will an diesem Tag, in dieser besonderen Zeit. Ihr seid sehr freudig, Meine Kleinen, die Gaben Gottes sind großartig und wunderbar, öffnet euch Ihm, nicht nur ein wenig, sondern ganz, öffnet euch Ihm, um alles zu haben. Kinder der Welt, Ich durchziehe jede Straße der Welt, Gott erlaubt es, Gott will es. Seht, Ich will Mein Heiligstes Kleines in jedes Herz legen, das bereit ist Es aufzunehmen; öffnet Mir die Herzen, Kinder der Welt, Jesus will eintreten um euch Sein zu machen, Er will, dass jeder Mensch Sein sei, nicht weil dies Seine Größe vermehrte, sondern weil Er schenken will schenken will, schenken will. Liebe Kinderlein, wer offener ist, kann mehr haben, wer weniger offen ist, kann weniger haben, aber wer verschlossen ist, kann nichts haben, was kann man, in der Tat, in einen verschlossenen Behälter geben? Kein einziger Tropfen kann hineingetan werden. Denkt hingegen an einen ganz offenen Behälter: er kann gefüllt werden. Geliebte Kinder, Gott will in jedem Menschen herrschen: das kleine Kind Das ihr in Meinen Armen seht, ist Gott, ist Gott, ist Gott, euer Herr. Heute zeigt Er Sich als kleines neugeborenes Kind, winzig klein, aber es ist Gott, Wahrer Mensch und Wahrer Gott. Viele in der Welt können sagen: Ich habe Jesus nicht gekannt, niemand hat mir von Ihm gesprochen. Dies kann einer sagen, aber wisst, geliebte Kinder die ihr Jesus, ohne eigene Schuld, noch nicht gekannt habt, dass Jesus euch alle kennt, denn Er ist Gott, Gott des Himmels und der Erde, Er ist der Schöpfer, der Retter, Er ist der Geist der Liebe. Wenn ihr Jesus in euer Herz eingehen lässt mit eurem ja, tritt die Heiligste Dreifaltigkeit in euch ein. Kinder der Welt, Kinder jedes Kontinents, Jesus ist nicht für wenige

Auserwählte geboren, um nur manche zu retten, Er ist für jeden Menschen der Erde geboren, für alle Menschen, Er ist Mensch geworden wie sie, obwohl Er Gott blieb. Er ist der Erlöser, wer Ihn aufnimmt, hat Heil und Frieden. Gott, in der Gestalt, heute, eines kleinen Neugeborenen mit dem Erhabensten Namen Jesus, klopft an die Tür jedes Herzens: an jene die Ihn kennen und an jene die Ihn nicht gekannt haben, zu allen Herzen spricht Er. Vielgeliebte Kinder, Jesus kennt jeden Menschen der Erde gut, auch den, der im entlegensten Winkel der Erde ist und sagt zu ihm: Öffne Mir das Herz, Ich will in deinem wohnen, nicht weil Ich, Ich Jesus, dich brauche, sondern weil du, kleiner Mensch, Mich so sehr brauchst und es nicht richtig erkannt hast. Dies sagt Jesus heute zu jedem Menschen der Erde. Vielleicht denkt mancher: Wie erkennt man, dass Jesus an das Herz klopft? Vielleicht öffnen manche nicht, weil sie es nicht verstanden haben. Geliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, Jesus hat eine kräftige, klare Stimme, keiner der Ihn nicht aufgenommen hat, wird eines Tages sagen können: Ich habe nicht gehört, habe nicht gesehen, habe nicht verstanden, sondern er wird sagen müssen: Ich habe nicht hören wollen, nicht sehen wollen, nicht begreifen wollen. An diesem großen und erhabenen Tag beten wir an, beten wir an, beten wir gemeinsam Jesus an, den Retter jedes Menschen der gerettet werden will. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria